



„Neue Ländlichkeit“

Wo Romantik
auf
Realität trifft

(Leitthema 8:
Stadt-Land-Welten)

TAG DER SCHULGEOGRAPHIE
im Rahmen des
**Deutschen Kongresses
für Geographie 2019**

27. / 28. September 2019

Kongress für Wissenschaft,
Schule und Praxis
an der
Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

***Bitte merken Sie sich schon
heute diesen Termin vor.***

Weitere
Informationen
folgen in den
GidS-Heften
bzw.
stehen auf der
Homepage der
Landesverbände.

Oder unter:



www.dkg2019.de

Leitthematik: „Neue Ländlichkeit“:
(Leitthema 8) **Wo Romantik auf Realität trifft**

Freitag, den 27. September 2019 - Programmablauf

Tagungsort: Geographisches Institut der Christians-Albrechts-Universität (CAU) zu Kiel, Ludewig-Meyn-Straße 14, 24118 Kiel

10:00 Uhr LMS12, Raum 9 (185 Pers.)	Begrüßung und Eröffnung durch - Prof. Dr. Werner Gamerith, Präsident der DGfG - Prof. Dr. Rainer Wehrhahn, Geographisches Institut CAU Kiel - Karl Walter Hoffmann, 1. Vorsitzender des Verbandes Deutscher Schulgeographen e.V.	
10:30 Uhr LMS12, Raum 9	Eröffnungsvortrag „Neue Ländlichkeit“ Vorgelegt werden - das breite Spektrum der ländlichen Räume anhand von Beispielen in Europa, - die wachsenden strukturellen und funktionalen Herausforderungen dieser Raumkategorie und - vorhandene Konzepte für eine "Neue Ländlichkeit".	Prof. Dr. Ingo Mose Universität Oldenburg

12:00-14:00 Mittagspause

**13:00-14:00 *Wir empfehlen den Besuch des Keynote-Vortrages
von Prof. Dr. Haversath***

Workshops (1. Runde: 14:15h-15:45h; 2. themengleiche Runde: 16:15h-17:45h)

WS 1 LMS12, R. 9	Nachhaltiger Tourismus als Impuls für ländliche Räume Gezeigt wird, dass so unterschiedlich die regionalen / ländlichen Entwicklungen auch sind, so unterschiedlich auch die touristischen Angebote sein müssen: „Die Mischung macht's!“	Frau Kathrin Potratz- Scheiba
WS 2 LMS14, R. 418 (25 Pers.)	Auswirkungen der Erneuerbaren Energien auf die Entwicklung der Kulturlandschaften / ländlichen Räume Der Workshop stellt am Beispiel von Energiewende / Energiepolitik einerseits dar, inwieweit gerade Erneuerbare Energien als Impulsgeber die Entwicklung ländlicher Räume beeinflussen (können), andererseits aber auch mögliche damit verbundene Risiken.	Dr. Ludger Gailing, IRS Berlin
WS 3 LMS14, R. 506 (25 Pers.)	Metropolregionen als Chance für ländliche Räume Am Beispiel der Metropolregion Hamburg werden die wechselseitige(n) Abhängigkeit(en) dieser beiden Raumkategorien dargestellt. Insbesondere geht der Workshop auf damit verbundene Probleme, aber auch Chancen für eine „Neue Ländlichkeit“ ein.	Prof. Dr. Oßenbrügge [angefragt] Universität Hamburg

TAG DER SCHULGEOGRAPHIE im Rahmen des Deutschen Kongresses für Geographie (DKG) 2019 in Kiel		
WS 4 LMS14, R. 514 (25 Pers.)	Landwirtschaft und nachhaltige Entwicklung – (k)ein Widerspruch? Neben der Landwirtschaft bestimmen heute viele weitere Rahmenbedingungen die Strukturen / Funktionen ländlicher Räume, u.a. Umwelt- und Naturschutz. Der Workshop zeigt auf, inwieweit die Landwirtschaft unter den veränderten Bedingungen auch heute noch Impulsgeber für die Entwicklung ländlicher Räume ist bzw. sein kann.	Prof. Christine Tamásy, Universität Greifswald
WS 5 HRS9, R. 312 (25 Pers.)	„Meinen Unterricht geographisieren“ – Praxisanregungen zur Arbeit mit Basiskonzepten im Erdkundeunterricht Gezeigt wird, dass als Schlüssel zum Erwerb eines Fachverständnisses, das im Mittelpunkt des Kompetenzbereichs Fachwissen steht, die sogenannten Basiskonzepte dienen können. Basiskonzepte sind grundlegende und für Lernende nachvollziehbare Erklärungsansätze und Leitideen des fachlichen Denkens, die sich in unterschiedlichen geographischen Sachverhalten immer wiederfinden lassen.	Karl W. Hoffmann Dr. Janis Fögele VDSG
WS 6 HRS9, R. 515 (25 Pers.)	Basiskonzept „Analyse einer ländlichen Siedlung“ Der Workshop setzt sich mit der Anwendung von Basiskonzepten als Unterrichtshilfe zur Erschließung eines Fachgegenstands auseinander. Zum genannten Konzept wird eine schulpraktische Anwendung mit Beispielen zur Planung und Materialerstellung für die Sekundarstufen I und II aufgezeigt.	K. Rinklake, E. Ninwow VDSG
WS 7	"Aktuelle Herausforderungen und Lösungsstrategien der ländlichen Entwicklung - aufgezeigt an Beispielen in Bayern" 2007 wurde das „Aktionsprogramm Bayerns ländlicher Raum“ als Musterbeispiel einer umfassenden ländlichen Entwicklungsstrategie ausgerufen. Der Workshop wird aktuelle Herausforderungen der ländlichen Entwicklung in Deutschland zunächst charakterisieren und grundlegende Lösungsstrategien aufzeigen. Darauf aufbauend soll an konkreten, unterrichtlich aufbereiteten Beispielen aus Bayern erörtert werden, welche Umsetzungen ländlicher Entwicklungsstrategien möglich sind, welche Potenziale damit verbunden sind und welche Herausforderungen es im Detail zu berücksichtigen gilt.	Dr. Andreas Schöps, M.A. Fabian van der Linden VDSG LV Bayern
WS 8 LMS14, R. 412 20 Pers.	Geographiestudium – und was danach? Berufschancen – Berufsaussichten Der Workshop richtet sich an Geographielehrerinnen und –lehrer als Multiplikatoren für Schülerinnen und Schüler. Er zeigt auf, dass es aufgrund der Vielseitigkeit dieses Studiums und der großen Anzahl an Spezialisierungsmöglichkeiten den typischen Beruf für Geographen nicht gibt.	Prof. Dr. Rudolf Juchelka Universität Duisburg-Essen

TAG DER SCHULGEOGRAPHIE
im Rahmen des Deutschen Kongresses für Geographie (DKG) 2019 in Kiel

Samstag, den 28. September 2019 - Unsere Exkursionsangebote

Anmeldung bitte direkt an uns (siehe: Organisatorisches)

Nr.	Thema / Ziel	Dauer	Leitung	Kosten
EX 01	Der Kieler Hafen	09 – 12 Uhr (max. 40 TN.) Start: 9:00h	Martin Franke (VDSG LV Brandenburg)	35 Euro
EX 02	Das Freilichtmuseum Molfsee (b. Kiel) Start: 14:00h, Haupteingang des Museums, <i>Hamburger Landstraße 97,</i> <i>24113 Molfsee</i>	14 – 17h (max. 40 TN.)	Jasmin Seddigh-Raig (VDSG, LV S-H)	20 Euro
EX 03	Landwirtschaft 4.0: Strukturwandel in der Landwirtschaft am Bsp. Schleswig-Holstein (mit Betriebserkundungen) Im Verlauf der Exkursion werden ein konventioneller Agrarbetrieb sowie ein Biolandbetrieb im Kieler Raum besucht bzw erkundet. (Angemessene Kleidung, z.B. Regenschutz, Gummistiefel etc., ist ggf. erforderlich.)	09 – 17h (max. 40TN) Start: 09:00h Vor der CAU	Rolf Krüger (VDSG, LV S-H)	Busexkursion 40 Euro

Organisatorisches

Tagungsort:	
<ul style="list-style-type: none"> Christian-Albrechts-Universität, Christian-Albrechts-Platz 4, 24118 Kiel (Geographisches Institut, Ludewig-Meyn-Str. 14) 	
Ab 01. April 2019: Anmeldung für den „Tag der Schulgeographie“ (27.09.2019):	
<ul style="list-style-type: none"> www.dkg2019.de (bis 01.08.2019 zum Frühbucherrabatt) Tagungsgebühr: 90 Euro (Tagungsticket f. Lehrer_innen, Referendar_innen zu <u>Verbandsbedingungen</u>) <p style="text-align: center;">Überweisung <u>direkt</u> auf das DKG-Konto, siehe DKG2019-Homepage</p> <p>Mit dem Tagesticket können Sie am 27.09.2019 an allen unseren Vorträgen und Arbeitskreisen teilnehmen, an allen Kongressveranstaltungen sowie unseren Exkursionsangeboten (SA).</p>	
Unsere Exkursions-Angebote 01-03	Anmeldung bis 31.08.2019 <u>direkt</u> bei Eberhard Ninow, cue.ninow@t-online.de / FAX: +49(0)30 831 22 51 <i>Verbindliche Teilnahme nach Eingang der Überweisung (siehe unten)</i> Benachrichtigung erfolgt nur bei Absage der Exkursion.
TAGUNGS – DVD zum Preis von 15 Euro (Ab 01.09.2019: 20 €)	Der VDSG e.V. erstellt zum „Tag der Schulgeographie“ eine eigene DVD mit Materialien/Präsentationen der einzelnen Vorträge, Arbeitskreise und Exkursionen. Bestellungen bitte direkt an: cue.ninow@t-online.de / FAX: +49(0)30 831 22 51
Überweisungen für EX01-03, DVD	